

# Opiliones aus Malaya.

von

C. FR. ROEWER, *Bremen.*

Im Laufe des vergangenen Jahres erhielt ich von *Mr. Tweedie* aus dem Raffles-Museum in Singapore eine Reihe von Opilioniden, die in einigen benachbarten Gegenden Singapores auf der Halbinsel Malakka erbeutet worden sind. Ein Teil dieser Tiere gehört Arten an, die schon in früheren Zeiten von Thorell, Simon und Loman beschrieben worden sind, einige weitere Arten konnte ich daran anschliessend vor längerer oder kürzerer Zeit bekannt geben, einige wenige aber halte ich für neu und teile deren Diagnose in folgenden Zeilen mit. Die gesamten vorliegenden Arten führen wir in ihrer systematischen Reihenfolge auf.

Subord. LANIATORES Thorell.

Fam. ONCOPODIDÆ Thorell.

1. *Pelitnus segnipes* Loman—1 Exemplar aus Pahang: Telom Valley, bei Gunong Siku, IV. 1935. Nr. 10370.

OPILIONES AUS MALAYA

Fam. PHALANGODIDÆ Simon.

Subfam. PHALANGODINÆ Roewer

2. *Tithæus annandalei* Roewer—1 ♂, 1 ♀ aus Johore: Gunong Pulai, IV. 1934. Nr. 10361.
3. *Tithæus lævigatus* Thorell—1 ♂ aus Singapore: Bukit Timah, 3. IX. 1933. Nr. 10363.  
—1 ♀ aus Penang Hill. Nr. 10335.
4. *Tithæus rudispina* nov. spec. (Abb. 1).

Länge des Körpers 4, des 1.—4. Beines 10, 31, 18, 30 mm.

Tuber oculorum ganz glatt und unbewehrt; Fläche des Carapax und 1.—5. Area des Scutums matt-glatt und unbewehrt, doch jede Area und freie Tergite und Sternite des Abdomens mit je einer sehr feinen Körnchen-Querreihe; Scutum-Seitenrand mit Spuren einer Körnchen-Längsreihe; 1. Coxa mit einer Körnchen-Längsreihe, Fläche der 2.—4. Coxa fast glatt.—Dorsalbuckel des 1. Chelicerengliedes glatt und nicht bekörnelt.—Palpen: Trochanter ventral mit einem Stachel, Femur ventral mit zwei basalen und einem mittleren, sowie mit einem medial-apicalen Stachel, Patella mit einem medialen Stachel, Tibia ventral jederseits mit je drei Stacheln, von denen beim Männchen und beim Weibchen (also kein Geschlechtsdimorphismus!) die beiden basalen der Medialreihe auf verdicktem Sockel stehen und—sonderbarer Weise und bisher bei keiner anderen Art der Opiliones beobachtet—äusserst fein und ringsum bezähnt sind (Abb. 1), Tarsus ventral-jederseits mit je drei Stacheln.—Beine gänzlich unbewehrt und normal gebaut; 1.—4. Femur gerade; Zahl der Tarsenglieder 5, 10, 5, 6; Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils zweigliedrig.

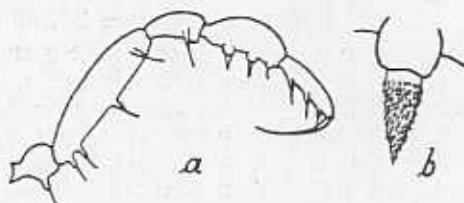


Abb. 1. *Tithæus rudispina* nov. spec.—a=linker Palpus in Medialansicht; b=einer der Medialstacheln der Palpentibia stärker vergrössert.

Färbung des Körpers und aller Gliedmassen rostrot, nur das Scutum hat jederseits der Mediané Spuren einer dunklen Längsbinde.

5 (♂, ♀) aus Johore: Gunong Pulai. IV. 1934. Nr. 10362.

5. *Beloniscus albihippiatus* Roewer—1 ♀ aus Johore: Gunong Pulai. IV. 1934. Nr. 10364.

6. *Bupares pachytarsus* Roewer—2 ♂, 2 ♀ aus Pahang: Mt. Penelope (Gipfel), Telom Valley, 6,000 ft. III. 1935. Nr. 10377.

—2 ♂ aus Pahang: Gunong Brinchang, 4,500–5,500 ft. III. 1935. Nr. 10378..

Subfam. ACROBUNINÆ Roewer.

7. *Metacrobunus macrochelis* Roewer—1 ♂, 1 ♀ aus Johore: Gunong Pulai. IV. 1934. Nr. 10367.

Subfam. EPEDANINÆ Roewer.

8. *Euepedanus trispinosus* Roewer—1 ♂ aus Singapore: Bukit Timah. Nr. 10366.

Subfam. SARASINICINÆ Roewer.

9. *Tegestria johorea* nov. gen. nov. spec. (Abb. 2).

Genus-Diagnose: (Sarasinicinæ), Tuber oculorum mit einem Mediandorn; 1.–4. Area des Scutums und freie Tergite des Abdomens unbewehrt.—Das erste Chelicerenglied, obwohl distal verdickt, doch ohne scharf abgesetzten Dorsalbuckel.—Palpen: Femur ventral mit fünf und medial-apical mit zwei Stacheln, Patella medial mit zwei und lateral mit einem Stachel.—Beine: unbewehrt; Zahl der Tarsenglieder jeweils mehr als 6, Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils dreigliedrig, 3. und 4. Tarsus ohne Scopula und mit je zwei einfachen, weder gabelzähnigen noch kammzähnigen Krallen.

Für die Species-Diagnose kommt hinzu:

Länge des Körpers 5, des 1.–4. Femur 7, 13, 8, 10 mm.

des 1.–4. Beines 20, 40, 25, 37 mm.

Fläche des Carapax und der Areae des Scutums, der freien Tergite und Sternite des Abdomens, sowie der 1.–4. Coxa mattglatt und nicht bekörnelt.—Cheliceren des ♀: 1. Glied dorsal und 2. Glied frontal mit einigen Körnchen und Zähnchen bestreut, die Scherenfinger normal bezahnt. Cheliceren des ♂: 1. Glied distal stark aufgetrieben, ventral-jederseits unbewehrt, doch dorsomedial mit 3 kräftigen in einer Reihe hinter einander stehenden Dornzähnen; 2. Glied frontal mit 6 kräftigen, verstreut stehenden Dornzähnen; die Bezahnung der Scherenfinger siehe Abb. 2.—Palpen: Coxa dorsal mit zwei und ventral mit einem Dorn, Femur ventral mit 5 und medial-apical mit 2 Stacheln, ausserdem dorsal in ganzer Länge sehr dicht und rauh bekörnelt, Patella bis Tarsus dorsal glatt, doch Patella ventral mit 2 medialen und 1 lateralen Stachel, Tibia ventral mit 3 medialen

und 4 lateralen Stacheln, Tarsus ventral-jederseits mit je 3 Stacheln, ausserdem die Ventralfläche von Tibia und Tarsus fein bezähnt.—Beine unbewehrt; 1.—4. Femur gerade; Zahl der Glieder des 1.—4. Tarsus 11, 27—29, 7, 8.

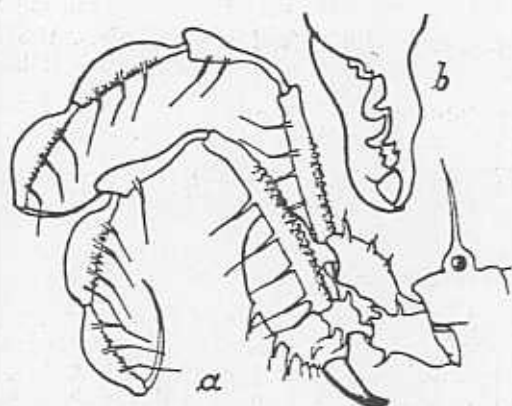


Abb. 2. *Tegestria johorea* nov. gen. nov. spec.—a=Carapax mit Cheliceren und beiden Palpen in linker Seitenansicht; b=rechte Chelicere des ♂ in Frontalansicht.

Färbung des Körpers und sämtlicher Gliedmassen einfarbig rostbraun.

Johore: Gunong Pulai. IV. 1934. 1 ♂, 2 ♀ (Typus). Nr. 10365.

Subfam. PODOCTINÆ Roewer.

10. *Hoplodino continentalis* Roewer—1 ♂, 3 ♀ aus Singapore: Bukit Timah. 8. XI. 1933. Nr. 10368.

Fam. ASSAMIIDÆ Sørensen.

Subfam. ASSAMINÆ Roewer.

11. Gen. ? Spec. ? (unbestimmbar, weil nicht erwachsen)—1 pullus aus Penang Hill. Nr. 10336.

Subord. PALPATOIRES Thorell.

Fam. PHALANGIIDÆ Simon.

Subfam. GAGRELLINÆ Thorell.

12. *Verpulus marginalis* Roewer—1 ♂, 2 ♀, 3 pulli aus Pahang: Gunong Brichang. III. 1935. Nr. 10376.

13. *Gagrella feæ* Thorell—1 ♀, 1 pullus aus Pahang: Telom Valley, Kuala Terla. III. 1935. Nr. 10371.

14. *Gagrella biseriata* Simon—1 ♂, 2 ♀ aus Johore: Gunong Pulai. IV. 1934. Nr. 10370.  
 —1 ♂ aus Pahang: Gunong Siku, Telom Valley, 4,500 ft. III. 1935. Nr. 10374.  
 —2 ♂ aus Pahang: Gunong Brichang, 4,000–4,500 ft. III. 1935. Nr. . 10375.  
 —4 ♀ aus Penang Hill. Nr. 10380.
15. *Gagrella patalungensis* Simon—1 ♀, 1 pullus aus Pahang: Gunong Siku, Telom Valley, 4,500 ft. III. 1935. Nr. 10373.
16. *Dentobunus bicorniger* Roewer—1 ♀ (verstümmelt !) aus Pahang: Telom Valley, Kuala Terla. 4,000–4,500 ft. Nr. 10372.
17. *Strandia spinacantha* nov. spec. (Abb. 3).

Länge des Körpers 4, des 1.–4. Femur 6, 12, 7, 9 mm.  
 des 1.–4. Beines 26, 54, 28, 35 mm.

Tuber oculorum überall, besonders auch unter den Augen entlang, dicht und spitz bezähnt; Fläche des Carapax, des Scutums, der freien Tergite und Sternite, sowie der 1.–4. Coxa dicht, grob und regellos bekörnt, Höckerchen der Coxen-Randreihen scharf quer abgestutzt; Scutum mit zwei gleich langen, reich und spitz bezähnten, sehr spitzen Mediandornen.—Erstes Chelicerenglied dorsal mit 3–4 Zähnen.—Palpen: Femur ventral, Patella (ohne Apophyse) dorsal und ventral, Tibia ( $3\frac{1}{2}$  mal so lang wie dick) dorsal, medial und ventral bezähnt; Tarsus unbewehrt, beim ♂ spindelig, stark verdickt und mit einer ventrobasalen Zähnen-Längsreihe (Abb. 3).—Beine bis zur Tibia fein bezähnt; Zahl der Noduli am 1.–4. Bein 0, 3, 0, 0.

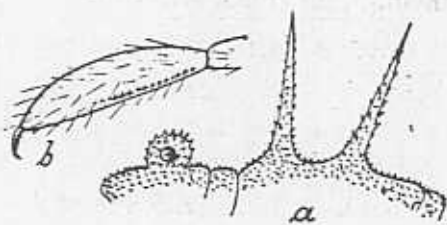


Abb. 3. *Strandia spinacantha* nov. spec.—a=Carapax und Scutum in linker Seitenansicht; b=rechter Palpentarsus des ♂ in Medialansicht, stärker vergrößert.

Färbung dunkelbraun bis schwarzbraun an Körper und allen Gliedmassen, nur Palpentarsus blassgelb.

Singapore: Bukit Timah. 1 ♂, 1 ♀, 2 pulli (Typus). XI. 1933. Nr. 10369.